

(Free) The Woman Who Stole My Life

The Woman Who Stole My Life

Von Marian Keyes


ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

'A total triumph' *Daily Mail*



THE Woman WHO STOLE My Life marian keyes



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #63338 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-06 Erscheinungsdatum:
2014-11-06 File Name: B00KD3KXIS | File size: 59.Mb

Von Marian Keyes : The Woman Who Stole My Life before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Woman Who Stole My Life:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Urlaubslektüre Von JP2kids Das Buch ist leicht zu lesen, der Styl ist frisch und warm. Man kann sich gut in die Hauptfigur hineinversetzen, ihre Handlungen sind nachvollziehbar. Auch wenn nicht immer logisch. Die restlichen Charaktere sind auch gut und glaubwürdig gezeichnet. Die Geschichte ist spannend genug um weiterlesen zu wollen,

aber ich hatte auch keine Probleme rechtzeitig ins Bett zu gehen. Für den nächsten Urlaub gerne wieder Keyes 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Frage ist: "Who stole whose life?" Von Livres Ich durfte das Buch *The Woman Who Stole My Life* von Marian Keyes im englischen Original lesen und diese Rezension bezieht sich auf diese Version: Stella Sweeney kehrt nach einem über einjährigen Aufenthalt in New York City mit ihrem Sohn Jeffrey zurück nach Irland. Sie ist Hals über Kopf aus den USA abgereist und kommt sehr unglücklich und mit gebrochenem Herzen wieder nach Hause. In New York wollte sie eigentlich ihre Schriftstellerkarriere vorantreiben. Ihr erstes Buch, das Selbsthilfebuch *One Blink At A Time*, wurde nach einer sehr seltenen und schweren Nervenkrankheit veröffentlicht, durch die Stella für Monate komplett gelähmt war. Ihr einziger Kommunikationsweg war Blinzeln, was ihr Arzt Dr. Mannix Taylor für sie entwickelt hatte. Doch nun sitzt Stella in ihrem alten Haus in Dublin und bringt nichts mehr zu Papier. Das Buch erzählt von der schweren Zeit der Krankheit und der Zeit danach, darüber was in Stellas Leben privat und auch beruflich geschehen ist. Die Geschichte wird in Rückblenden erzählt, so dass man erst nach und nach erfährt, wie es überhaupt zu Stellas Rückkehr nach Dublin kam. Dabei sind vor allem auch die Beschreibungen aus der Zeit im Krankenhaus interessant, so dass man mehr über diese seltene Krankheit erfährt und wie Stella damit umging. Außerdem sind die Rückblenden in einer anderen Schriftart gehalten und haben als Titel die verschiedenen Weisheiten, die Stella in ihrem Buch veröffentlicht hatte. Die Geschichte hat zwischendrin leider einige Längen, durch die das Buch manchmal etwas langatmig wirkt. Zu Beginn und zum Schluss ist dies anders, so dass das Buch insgesamt doch noch gut gefällt. Der rote Faden, der den Leser weiterlesen lässt ist die Frage, was denn nun schief gelaufen ist, damit Stellas Karriere und ihr Leben in Trümmern liegen. Die Charaktere sind interessant gezeichnet, manche für mein Gefühl zwar etwas überspitzt (z.B. das Verhalten ihres fast erwachsenen Sohnes Jeffrey oder auch an einigen Stellen Stellas Unfähigkeit für sich selbst einzustehen), jedoch nicht flach und farblos. Alles in allem ein Buch, das durch seine unterschiedlichen, interessanten Themen viel Potenzial hat, dieses jedoch leider nicht ganz ausschöpft. Daher gebe ich 3 von 5 Sternen. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht das beste Buch der Autorin. Von Mimi. Endlich wieder ein Buch einer meiner Lieblingsautorinnen! Ich musste es sofort haben und las es zügig. Achtung, Spoiler! In dieser Geschichte geht es um Stella, Mutter von zwei Teenagern, die von einer seltenen Krankheit befallen wird, die sie für lange Zeit gelähmt ans Bett fesselt. Sie kann nur noch ihre Augen bewegen und zwinkern. Der Mensch, der während ihrer misslichen Lage am meisten Zeit verbringt, ist der Neurologe Mannix. Zwischen den Beiden entwickelt sich eine besondere Kommunikation mittels Augenzwinkern, doch plötzlich wird der Neurologe von einer Kollegin ersetzt. Stella wird wieder gesund, aus ihrem klugen Gedanken während ihrer langen Krankheit entsteht ein selbst verlegtes Buch, sie trennt sich von ihrem lebensunfähigen Ehemann und begegnet Mannix wieder, der sich inzwischen ebenfalls von seiner Frau getrennt hat. Die beiden werden ein Paar. Ein amerikanischer Verlag interessiert sich für ihr Buch, doch nach einem Jahr New York samt Kindern und Mannix und anstrengenden Promotionsreisen erschwindelt sich eine sogenannte Freundin einen Buchvertrag, Stellas Buch floppt, und Stella kehrt wieder nach Hause zurück. Meine Meinung: Die Darstellung von Krankheit und Genesung hat mir sehr gut gefallen, ich konnte mich gut in Stella hineinversetzen. Ich mochte ihre teils zynische, aber niemals selbstmitleidige Art, mit ihrem Schicksal umzugehen. Die Entfremdung von ihrem Ehemann wurde ebenfalls glaubhaft herbeigebracht. Der Schreibstil ist, wie gewohnt, frisch und spritzig. Was mir nicht gut gefiel, waren die Nebenfiguren, sie blieben flach, man erfuhr zu wenig über sie. Anders als in ihren anderen Büchern verzichtete die Autorin beispielsweise sowohl auf vertiefte Dialoge zwischen Stella und ihren Mitmenschen, die dem Leser typischerweise diese Figuren näher bringen. So schafften es Mannix, Stellas Kinder, ihr (Ex-) Ehemann, ihre beste Freundin und auch die Frau, von der Stella um eine Buchidee betrogen wurde nicht, mein Interesse zu wecken. Auch blieben Stellas Beziehungen zu diesen Menschen recht eindimensional. Gerade aus ihr und Mannix, die sich auf nicht alltägliche Art und Weise kennen lernten, hätte man mehr machen können: mehr zartes Annähern, das Herausstreichen ihrer speziellen geistigen Verbindung, mehr Knistern. Ich hatte den Eindruck, dass die Autorin zu viel in diesen Roman packen wollte. Mir hätte es besser gefallen, wenn die Autorin Teile der Handlung weggelassen und dafür ihren Nebenfiguren einen interessanteren Charakter verpasst hätte. Auch die beiden Zeitebenen, die sich manchmal dazu eignen, Spannung zu erzeugen oder weitere Personen besser auszuarbeiten, fand ich überflüssig, da sie weder für das Eine noch für das Andere verwendet wurde. Daraus ergibt sich meine Bewertung - drei Sterne.

Kurzbeschreibung Stella Sweeney writes off her car . . . and his. But is it a blessing in disguise or just a taste of more to come? Entertaining and uplifting, *The Woman Who Stole My Life* is BESTSELLING author Marian Keyes' intriguing tale of finding true happiness in unexpected places . . . Ever wished you could trade your life in for a better one? One day, sitting in traffic, married Dublin mum Stella Sweeney attempts a good deed, collides with a Range Rover and meets a handsome man who wants her telephone number. She thinks he is arrogant and dismisses the incident. But in this meeting is born the seed of something which will take Stella thousands of miles from her old life, turning an ordinary woman into a superstar and, along the way, wrenching her whole family apart. Was meeting Mr Range Rover destiny or karma? Should she be grateful or just hopping mad? And can she grab a chance at real, honest-to-goodness

happiness now it finally seems within her reach?'Keyes can deftly mix dark and light, tragic and comic in a way that only a handful of writers can.' Irish Times'A total triumph' Daily Mail'One of our finest writers' Jojo Moyes

PressestimmenWhen it comes to writing page-turners that put a smile on your face and make you think, Keyes is in a class of her own (Daily Express)Gloriously funny (The Sunday Times)Not only is it a great story with funny, loveable characters, it made me laugh out loud (Stylist)One of those rare books that will swallow up your day without realising it. Romantic and uplifting it won't fail to put a smile on your face. Marian Keyes is back to her best (The Daily Express)A warm and hilarious page turner (Good Housekeeping)Funny but poignant (Marie Claire)A smart new drama from the awesome Marian Keyes (Heat)Full of twists and turns, with warmth and humour on every page, it doesn't disappoint (Closer)A modern fairy tale, it's full of Keyes's self-deprecating wit (The Sunday Mirror)A total triumph (Daily Mail)

KurzbeschreibungStella Sweeny writes off her car . . . and his. But is it a blessing in disguise or just a taste of more to come? Entertaining and uplifting, *The Woman Who Stole My Life* is BESTSELLING author Marian Keyes' intriguing tale of finding true happiness in unexpected places . . . Ever wished you could trade your life in for a better one? One day, sitting in traffic, married Dublin mum Stella Sweeney attempts a good deed, collides with a Range Rover and meets a handsome man who wants her telephone number. She thinks he is arrogant and dismisses the incident. But in this meeting is born the seed of something which will take Stella thousands of miles from her old life, turning an ordinary woman into a superstar and, along the way , wrenching her whole family apart. Was meeting Mr Range Rover destiny or karma? Should she be grateful or just hopping mad? And can she grab a chance at real, honest-to-goodness happiness now it finally seems within her reach?'Keyes can deftly mix dark and light, tragic and comic in a way that only a handful of writers can.' Irish Times'A total triumph' Daily Mail'One of our finest writers' Jojo Moyes